

Golddruckfarben für Heatset-Rollenoffsetdruck

Anwendung

Druckfarben mit Metalleffekt eröffnen besondere Möglichkeiten bei der Gestaltung einer Druckarbeit auch im Rollenoffset Heatset. Gold war immer der Inbegriff für Schönheit und Luxus. Es ist nur verständlich, dass seit jeher versucht wurde, diese Effekte zu imitieren.

Goldeffekte werden durch die Verwendung von Pigmenten auf Messingbasis (= Legierung Kupfer/Zink) erzeugt. Irreführend wird gern von Bronzen - das wäre eine Legierung Kupfer/Zinn - gesprochen. Die unterschiedlichen Nuancen sind Ausdruck des Legierungsverhältnisses wie z.B. das

ROLLO-THERM Reichbleichgold 46 HG 0200.

Alternativ können auch Pigmente auf Aluminiumbasis in Kombination mit geeigneten Buntpigmenten verarbeitet werden, wobei der Buntpigmentanteil für den jeweiligen Farbton (rötlich-gelblich) verantwortlich ist. Der Metallcharakter dieser Variante ist als sehr intensiv zu bezeichnen, wenn auch nicht mit den Messing-Nuancen vergleichbar.

Verarbeitung

Die beste Metallwirkung wird auf gestrichenen Bedruckstoffen, die eine gleichmässige, glatte Oberfläche haben, erzielt. In Anbetracht der hochpigmentierten und hervorragend deckenden Systeme ist es nicht empfehlenswert und auch nicht erforderlich, den Effekt durch übermässige Farbführung steigern zu wollen. In der Regel ergeben sich dadurch nur drucktechnische Probleme wie Aufbauen, mangelnde Wischfestigkeit, vermehrtes Emulgieren und Spritzen der Farbe. Es hat sich bewährt, vor allem bei flächigen Bildteilen, die Golddruckfarben nicht im letzten Werk zu drucken. Die Glättung des Druckes über ein weiteres Gummituch bringt Vorteile im geschlossenen Aufliegen.

Kupferhaltige Metallpigmente sind besonders korrosionsfähig. Dieser Tatsache muss schon der Drucker Rechnung tragen. Der pH-Wert des Feuchtmittels sollte aus diesem Grund nicht unter 5.5 liegen. Auch sollte die Wasserführung so knapp wie möglich gehalten werden, um - besonders bei geringer Farbabnahme - ein zu starkes Emulgieren und damit verbundenes schlechtes Aufliegen der Farben zu vermeiden.

Golddruckfarben auf Aluminiumbasis sind drucktechnisch günstiger einzustufen als solche, die Messingschliff enthalten, da der Anteil an relativ grobteiligen, weniger gut benetzbarem Metallpigment deutlich geringer gehalten werden kann. Die bei Golddruckfarben auf Aluminiumbasis realisierbaren Farbtöne sind nicht mit denen auf Messingbasis vergleichbar, da der Metallcharakter der Aluminiumteilchen (weißlich silbern), die sich bei gutem Metalleffekt zwangsläufig an der Oberfläche befinden müssen, nicht mit dem der Messingteilchen übereinstimmt. Die „Helligkeit“ konventioneller Goldfarben kann deshalb nur annähernd erzielt werden.

Veredelungshinweis

Bei nachfolgenden Veredelungsschritten wie z.B. UV-Lackierung oder Folienkaschierung treten bei getrockneten metallpigmentierten Heatset-Druckfarben immer wieder Haftungsprobleme auf. Verantwortlich hierfür sind an der Metallpigmentoberfläche anhaftende Stabilisatoren und Gleitmittel, die während des Herstellungsprozesses eingebracht werden. Ihr Anteil an der getrockneten Farboberfläche schwankt in Abhängigkeit der Pigmentkonzentration, der Saugfähigkeit des darunterliegenden Bedruckstoffes und der im Druck aufgetragenen Farbmenge. Wir empfehlen daher die Lackannahme- und Haftungseigenschaften zwischen Farbfilm und Veredelung im Vorfeld des Auftrags sorgfältig zu prüfen.

Lagerstabilität

Mit der Lagerzeit nimmt der Metallglanz durch Oxidation der Metallteilchen allmählich ab. Eine Lagerzeit von 6 Monaten sollte nicht überschritten werden.

Kennzeichnung

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage

Liefergebinde

10-kg-Plastik-Kessel

25-kg-Plastik-Kessel

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.de

Die Technische Information entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie soll unterrichten und beraten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.